

Finanzamt CHARLOTTEBURG - WEST

Steuernummer 556 / 3801

1984

Die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Erklärung muß spätestens **am 31. Mai 1984** bei dem Finanzamt eingegangen sein.

Grün umrandete Felder nur vom Finanzamt auszufüllen
Eingangsstempel

Umsatzsteuererklärung

Fallart	Steuernummer	Unterfallart	Jahr	Vorgang		Sachbereich
11		50	83	1	99	11
<input type="checkbox"/> Geändert		<input type="checkbox"/> Vorbehalt der Nachprüfung aufgehoben		Datum	Blatt	

Zelle	A. Allgemeine Angaben	Tag	Monat	Jahr

1. Unternehmer (Firma), Leibelon
GBR KURFÜRSTENDAMM 12-15

2. Art des Unternehmens
ERWERB, MODERNISIERUNG UND BEWIRTSCHAFTUNG DES GRUNDSTÜCKS

3. Straße, Hausnummer
LEISTIKOHSTR. 2 | KU'DAMM 12-15

4. Postleitzahl, Ort
1000 BERLIN 19

5. Dauer der Unternehmereigenschaft, falls nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1984
vom - bis zum 29.05.84 - 31.12.84 vom - bis zum

Zelle	Beschreibung	Betrag volle DM		Nur vom Finanzamt auszufüllen	
		200	201	Tag	Monat
6	Umsatz im Kalenderjahr 1982	238		238	
7	Umsatz im Kalenderjahr 1983	239		239	

B. Berechnung der Umsatzsteuer

Zelle	Beschreibung	Bemessungsgrundlage volle DM	Steuer	
			DM	Pf
8	1. Steuerfreie Umsätze (einschl. Eigenverbrauch) ^{1) 2)} mit Vorsteuerabzug nach <u>3)</u>	237		237
9	ohne Vorsteuerabzug a) nicht zum Gesamtumsatz (§ 19 Abs. 4 UStG) gehörend nach § 4 Nr. <u>3)</u> UStG ³⁾	241		241
10	b) zum Gesamtumsatz (§ 19 Abs. 4 UStG) gehörend nach § 4 Nr. <u>3)</u> UStG ³⁾	240		240
11	2. Steuerpflichtige Umsätze vor dem 1. Juli 1983 ^{1) 2)} Lieferungen und sonstige Leistungen zu 13 v. H.	170		170
12	Eigenverbrauch a) Entnahme von Gegenständen zu 13 v. H.	171		171
13	b) Entnahme von sonstigen Leistungen zu 13 v. H.	172		172
14	c) Aufwendungen i. S. d. § 4 Abs. 5 Nr. 1 - 7 u. Abs. 6 EStG zu 13 v. H.	173		173
15	Unentgeltliche Leistungen von Gesellschaften an ihre Gesellschafter usw. zu 13 v. H.	174		174
16	Lieferungen und sonstige Leistungen zu 6,5 v. H.	190		190
17	Eigenverbrauch a) Entnahme von Gegenständen zu 6,5 v. H.	191		191
18	b) Entnahme von sonstigen Leistungen zu 6,5 v. H.	192		192
19	c) Aufwendungen i. S. d. § 4 Abs. 5 Nr. 1 - 7 u. Abs. 6 EStG zu 6,5 v. H.	193		193
20	Unentgeltliche Leistungen von Gesellschaften an ihre Gesellschafter usw. zu 6,5 v. H.	194		194
21	zu übertragen			

1) Entgelterhöhungen und Entgeltminderungen sowie beim Wechsel der Besteuerungsart in früheren Besteuerungszeiträumen noch nicht vorsteuerte Anzahlungen / Außenstände sind zu berücksichtigen.
2) Negative Beträge sind rot einzutragen oder mit einem Minuszeichen zu versehen.
3) Kommt mehr als eine Befreiungsvorschrift in Betracht, so ist Abschnitt A der Anlage auszufüllen.

Zeile	Bemessungs- grundlage volle DM	Steuer		Nur vom Finanzamt auszufüllen
		DM	Pf	
22	Obertrag			
Steuerpflichtige Umsätze nach dem 30. Juni 1983 ¹⁾ 2)				
23	Lieferungen und sonstige Leistungen Eigenverbrauch a) Entnahme von Gegenständen zu 14 v. H.	270	0 -	270
24	b) Entnahme von son- stigen Leistungen zu 14 v. H.	271		271
25	c) Aufwendungen i. S. des § 4 Abs. 5 Nr. 1 - 7 u. Abs. 6 EStG zu 14 v. H.	272		272
26	Unentgeltliche Leistungen von Gesellschaften an ihre Gesellschafter usw. zu 14 v. H.	273		273
27	Lieferungen und sonstige Leistungen Eigenverbrauch a) Entnahme von Gegenständen zu 7 v. H.	274		274
28	b) Entnahme von son- stigen Leistungen zu 7 v. H.	275		275
29	c) Aufwendungen i. S. des § 4 Abs. 5 Nr. 1 - 7 u. Abs. 6 EStG zu 7 v. H.	276		276
30	Unentgeltliche Leistungen von Gesellschaften an ihre Gesellschafter usw. zu 7 v. H.	277		277
31	Umsätze, die anderen Steuersätzen unterliegen, und Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (zu übernehmen aus Abschnitt B Zeile 35 der Anlage ³⁾)	278		278
32	Nachsteuer auf vor dem 1. Juli 1983 vereinnahmte Anzahl- ungen u. ä. zu 7 v. H.	279		279
33	Summe der steuerfreien und steuerpflichtigen Umsätze	0	319	319
34	Umsatzsteuer (zu übertragen in Zeile 45) Umsätze, die aufgrund eines Verzichts auf Steuerbefreiung (§ 9 UStG) steuerpflichtig behandelt worden sind Umsätze im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, soweit in den Zeilen 8 bis 33 nicht aufgeführt (ggf. geschätzt)	361	0 -	361
C. Abziehbare Vorsteuerbeträge ⁴⁾ 5) (ohne die Berichtigung nach § 15 a UStG)				
39	Vorsteuerbeträge (Umsatzsteuer und Einfuhrumsatzsteuer), die nicht vom Abzug ausgeschlossen sind, ausgenommen die nach Durchschnittssätzen berechneten Vorsteuerbeträge	320	724.499 72	320
40	Vorsteuerbeträge , die nach den allgemeinen Durchschnitts- sätzen berechnet sind (§ 23 UStG)	333		333
41	Kürzungsbeträge für Bezüge aus dem Währungsgebiet der Mark der DDR , die zum Abzug berechtigen			
42	zum Kürzungssatz von 11 v. H.	326		326
43	zum Kürzungssatz von 5,5 v. H.	327		327
44	zum Kürzungssatz von ___ v. H.			
44	Summe (zu übertragen in Zeile 46)		724.499 72	
D. Berechnung der zu entrichtenden Umsatzsteuer				
45	Umsatzsteuer (aus Zeile 36)		0 -	
46	Abziehbare Vorsteuerbeträge (aus Zeile 44)		724.499 72	
47	Vorsteuerbeträge ⁶⁾ , die aufgrund des § 15 a UStG nachträg- lich abziehbar sind ⁷⁾	357		357
48	zu übertragen ⁸⁾		724.499 72	

1) Entgelterhöhungen und Entgeltilinderungen sowie beim Wechsel der Besteuerungsart in früheren Besteuerungszeiträumen noch nicht versteuerte Anzahlungen / Außenstände sind zu berücksichtigen.
 2) Negative Beträge sind rot einzutragen oder mit einem Minuszeichen zu versehen.
 3) Abschnitt B der Anlage ist auch in den Fällen des Wechsels der Besteuerungsart/-form auszufüllen.
 4) Vorsteuer- und Kürzungsbeträge, die auf Entgelterhöhungen und -minderungen entfallen, sowie herabgesetzte, erlassene oder erstattete Einfuhrumsatzsteuer sind zu berücksichtigen.
 5) Ausgenommen Vorsteuerbeträge, die nach § 24 UStG pauschaliert sind.
 6) Einschließlich der Kürzungsbeträge für Bezüge aus dem Währungsgebiet der Mark der DDR.
 7) Zurückzahlende Vorsteuerbeträge sind in Zeile 62 einzutragen.

Zeile	Bemessungs- grundlage volle DM	Steuer		Nur vom Finanzamt auszufüllen
		DM	Pf	
49	Übertrag	724.499	72	
50	Kürzungsbetrag nach § 13 BerlinFG (Nur für Berliner Unternehmer) 4 v.H. Umsätze aus einer freiberuflichen Tätigkeit oder einer Tätig- keit als Handelsvertreter oder Makler: Besteht der Gesamtumsatz ausschließlich aus diesen Um- sätzen? Wenn nein (= 2): Entgelte für steuerpflichtige Umsätze aus der vorbezeichneten Tätigkeit.			386
51	373			373
52	374			374
53	Verbleibende Steuer ¹⁾			
Berechnung des Steuerabzugsbetrages (§ 19 Abs. 3 UStG)				
54	Gesamtumsatz nach § 19 Abs. 4 UStG			
55	Entsprechende Umsätze, die außerhalb des Erhebungsgebiets ausgeführt worden sind	365		365
56	Maßgeblicher Umsatz			
57	Steuerabzugsbetrag: _____ v.H. ²⁾ von _____ DM <small>Betrag aus Zeile 53, wenn dieser nicht negativ ist</small>			
58	Verbleibende Steuer ¹⁾	724.499	72	
Umsatzsteuerkürzung nach dem Berlinförderungsgesetz - ausgenommen § 13 BerlinFG -				
59	a) 4,2 v.H. (§ 2 BerlinFG) ³⁾	381		381
60	b) Weitere Kürzungsbeträge nach dem BerlinFG (zu übernehmen aus Abschnitt C Zeile 47 der Anlage)			
61	Es verbleiben ¹⁾	724.499	72	
62	Vorsteuerbeträge ⁴⁾ , die aufgrund des § 15 a UStG zurück- zuzahlen sind ⁵⁾	359		359
63	Erhöhung von Steuerabzugsbeträgen früherer Jahre infolge Rückzahlung von Vorsteuerbeträgen nach § 15 a UStG ⁶⁾	393		393
64	In Rechnungen unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14 Abs. 2 und 3 UStG)	318		318
65	Steuerbeträge, die nach § 17 Abs. 1 Satz 2 UStG geschuldet werden	331		331
66	Besteuerung des Selbstverbrauchs (§ 30 UStG 1973) zum Steuersatz von _____ v.H. ⁷⁾			
67	Steuer-, Vorsteuer- und Kürzungsbeträge, die auf frühere Besteuerungszeiträume ent- fallen (nur für Unternehmer, die § 19 Abs. 1 UStG anwenden - siehe Zeilen 6 und 7) ⁸⁾	391		391
68	Umsatzsteuer / Überschuß ¹⁾ (kann auf 10 Pf zu Ihren Gunsten abgerundet werden)	816	724.499 72	816
69	Vorauszahlungssoll 1983 (einschließlich Sondervorauszahlung) ¹⁾			
70	Noch an die Finanzkasse zu entrichten (Abschlußzahlung)			
71	Erstattungsanspruch	724.499	72	

Die Abschlußzahlung ist binnen einem Monat nach der Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Abs. 4 UStG).

Ein Erstattungsbetrag ist auf mein dem Finanzamt benanntes Konto zu überweisen, soweit nicht eine Verrechnung mit Steuerschulden vorzunehmen ist.

Ich versichere, die Angaben in dieser Steuererklärung und in der beigefügten Anlage wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Ort, Datum
BERLIN, 15.01.85

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Telefon)

TUSKA
Treuhand u. Steuerberatungsgesellschaft mbH
Leistikowstraße 2
1000 Berlin 19
Telefon 3 05 45 28

G. Grund
(Eigenhändige Unterschrift mit dem Unternehmensstempel)
TREUHANDLER

Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze:
Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf-
grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung erhoben.

Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird.

- 1) Negative Beträge sind rot einzutragen oder mit einem Minuszeichen zu versehen.
- 2) Der anzuwendende v. H.-Satz kann der Anlage zum BMF-Schreiben vom 10. Oktober 1980 - IV A 3 - S 7360 - 26/80 - (BSIbl. I S. 738, StZBl. Bin. S. 1529) entnommen werden.
- 3) Zurückzuzahlende Kürzungsbeträge sind zu berücksichtigen (§§ 11 und 12 BerlinFG).
- 4) Einschließlich der Kürzungsbeträge für Bezüge aus dem Währungsgebiet der Mark der DDR.
- 5) Nachträglich abziehbare Vorsteuerbeträge sind in Zeile 47 einzutragen.
- 6) Auf Textziffer 57 des BMF-Schreibens vom 10. Oktober 1980 - IV A 3 - S 7360 - 26/80 - (BSIbl. I S. 738, StZBl. Bin. S. 1529) zu § 19 Abs. 3 und § 15 a UStG wird hingewiesen.
- 7) Steuer- und Kürzungsbeträge aufgrund geänderter Bemessungsgrundlagen sind zu berücksichtigen.
- 8) Hierzu gehören Fälle der nachträglichen Entgelterhöhungen und Entgeltminderungen sowie beim Wechsel der Besteuerungsform in früheren Besteuerungszeiträumen bereits versteuerte Anzahlungen oder noch nicht versteuerte Außenstände.

Stapel-Nr.
(Datenerfassung zur Sollstellung der Abschlußzahlung - E 53)